

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. November 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 80

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 24.11.41. Oberstleutnant Verecorraggio mit sponsa [*Lat.* „*Verlobter*“]: Den Eltern geht es gut. Die Braut arbeitet hier in einem Militärbüro mit. Wird jetzt bei Hausladen Unterricht nehmen, aber später sich fortbilden. Wird hierher zur Firmung kommen. Man muß gratulieren.

Provinzial Manresa - von Trier, das seinen Weihbischof schicken wird, dann von Speyer, wo es sehr gemütlich gewesen sei. Novissima [*Lat.* „*Neuestes*“]. Reist Ratisbona [*Lat.* „*Regensburg*“] und Argent. Reiseauslagen 300....

Muhler: Wollte zum Dank für Altarweihe eine Gabe für die Armen geben - lieber in seine Armenkasse. Für Kriegsfürsorge sind wir jetzt mit Rosenkränzen versorgt.

16.00 Uhr in der Bibliothek Malmolitor bei der Arbeit.